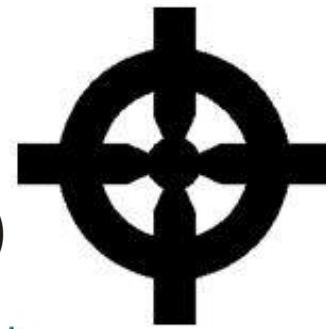


Dieser Grundstein aus Ostseegranit stammt aus der deutschen Hansestadt Lübeck.
Er erinnert an die Lübecker Märtyrer



**Johannes Prassek, Eduard Müller, Hermann Lange (katholische Priester)
und Karl Friedrich Stellbrink (evangelischer Geistlicher),**

die im Jahr 1943 für ihren Glauben und im gemeinsamen Widerstand gegen das NS-Regime ihr Leben ließen.

In diesem Haus sollen jungen Menschen Werte wie Nächstenliebe, Toleranz und Barmherzigkeit für ein Leben in Frieden und Freiheit vermittelt werden.

Der Grundstein ist daher ein hoffnungsvolles Zeichen für die Überwindung konfessioneller Grenzen und ein Auftrag an alle Menschen, Mut und Zivilcourage im Zusammenleben zu beweisen.



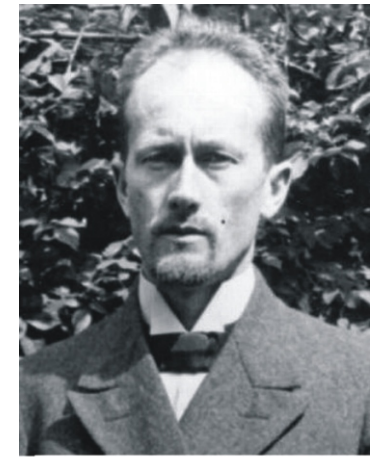
Hermann Lange



Eduard Müller



Johannes Prassek



Karl Friedrich Stellbrink



Der Grundstein wurde gestiftet von Pfarrer Christoph Fr. Dziwisch aus der Erzdiözese Hamburg.